

Landenberg, Sarnen

## Hier leuchtet Licht aus tiefem Schwarz

**Bilder in Schwarz zeigt Bernadette Kaufmann auf dem Landenberg in Sarnen. Sie sind von erstaunlicher Farbigkeit.**

Über den unebenen Rundsteinen sind im Eingangsraum des alten Zeughauses oberhalb Sarnen zwei Reihen quadratischer Bildtafeln mit Stahlseilen zwischen Decke und Boden eingespannt. Sie sind völlig schwarz, doch zeigt sich durch unterschiedliche Strukturen, einmal glatt, einmal sandig aufgeraut, das Muster paralleler Licht- und Schattenwürfe, die sich über den Rand einer Tafel auf der nächsten fortsetzen. Das geometrische Muster der Vertikalen und Horizontalen, durchschnitten von Diagonalen, lässt Licht aus der Tiefe der schwarzen Flächen aufscheinen.

### «Kraft fasziniert»

«Ich bin selber erstaunt, wie viel Licht im Schwarz ist», sagt Bernadette Kaufmann-Durrer (54), die seit einer Krebserkrankung vor drei Jahren ausschliesslich als Künstlerin arbeitet. Seit vier oder fünf Jahren, erklärt sie, beschäftigt sie sich mit dem Schwarz als Farbe und Lichtträger. «Es ist die Kraft, die im Schwarz liegt, die mich fasziniert – was mich mit dieser Farbe, in der ja alle andern liegen, experimentieren lässt.»

Für ihre Bildtafeln verwendet die Künstlerin Zement, den sie mit Vulkansand und Pigmenten einfärbt. Geht es ihr einerseits darum, das Schwarz möglichst tief und intensiv zu halten, versucht sie andererseits durch Aufrauen der Oberfläche, Licht in die Farbsubstanz hineinzubringen. Oder



Bernadette Kaufmann mit ihren Bildtafeln.

BILD ROGER GRÜTTER

sie nimmt, neben Teer und Asphalt, auch helleren Sand, graue Pigmente, um dem Schwarz einen Gegenentwurf zu geben, im Hell-Dunkel-Kontrast die Farben Schwarz und Grau sich bis fast hin zum Weiss deutlicher voneinander abheben, sich gegenseitig steigern zu lassen.

### Streng geometrisch

Die Formen, die Bernadette Kaufmann-Durrer auf ihren Bildtafeln und kubischen Skulpturen den Schwarztönen gibt, halten sich streng an die Geometrie. Sie bilden architektonische Grundgliederungen nach, geben Räu-

me vor und öffnen die Bilder in ihre Tiefe hinein. In einigen der Bilder tritt ein Braun auf, das die Künstlerin aus Rot und Grün gemischt hat. Dass dieses Braun eine organische Ableitung aus dem Schwarz ist, verdeutlichen die Schwarz-in-Schwarz-Bilder, wenn auf eine glänzende Linie seitliches Streiflicht trifft und das Schwarz unversehens einen Stich ins Braune erhält.

### Frei im Raum

Bernadette Kaufmann zeigt ihre Bilder und Skulpturen frei in die Räume gespannt und gestellt. Die weissen Stellwände hat sie beiseite geräumt. So

wirken ihre schwarzen Bilder tiefer, kommen die urtümlichen Räume des alten Gebäudes besser zur Geltung. Es mag als Widerspruch erscheinen, aber diese Ausstellung im Zeichen der schwarzen Farbe lässt das Licht, das durch die Fenster einfällt, das die Lampen von der Decke werfen, intensiver erleben. Nicht bloss als Gegenbild, sondern aus der Tiefe der schwarzen, grauen und braunen Flächen, Balken und Quadrate heraus. **URS BUGMANN**

### HINWEIS

► Zeughaus Landenberg, Sarnen. Bis 15. November. Mi 14–20 Uhr, Sa/So 11–17 Uhr. Sonntag, 8. November, 11 Uhr, Lesung mit Heidi Gasser und Otto Höschle. ◀